MITTEILUNGSBLATT

Meersburg · Hagnau Stetten · Daisendorf

Amtsblatt des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg, der Stadt Meersburg und der Gemeinden Hagnau, Stetten und Daisendorf

Donnerstag, den 04. Februar 2016

Nummer 05
Jahrgang 46

DIESE WOCHE:

BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDEVER-WALTUNGSVERBAND

NACHRICHTEN AUS MEERSBURG

MEERSBURGER THERME; FREI- UND STRANDBAD

NACHRICHTEN AUS HAGNAU

NACHRICHTEN AUS STETTEN

NACHRICHTEN AUS DAISENDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Narrenzunft Schnabelgiere e.V. Meersburg

Schmotziger Dunschdig 04.02.2016

5.00 Uhr Katzenmusik
9.00 Uhr Schülerbefreiung im Sommertal
10.00 Uhr Rathaussturm
14.00 Uhr Der Schnabelgiere geht durch die Stadt (ab Obertor)
19.00 Uhr Hemdglonkerumzug ab Hotel Hecht

Anschließend buntes Treiben in den Besenwirtschaften der Altstadt

Fasnet Freidig 05.02.2016

14.00 Uhr Kinderumzug ab Marktplatz
14.30 Uhr Kinderball in der Sommertalhalle
Motto:
Auf hoher See: Matrosen, Seebären und Wasserratten

NOTRUFE BEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

ERSTE HILFE

Notruf **110**

Rettungsleitstelle,
Rettungsdienst + Feuerwehr **112**
• Feuerwehr
• Notfallrettung
• Luftrettung

Feuerwehrgerätehaus **4308-0**

Integrierte Leitstelle des
Bodenseekreises (allg.)
Tel. 07541 19296
Fax. 07541 809367
(auch Gehörlosenfax!)

Behördenrufnummer **115**

DLRG-Wasserrettungswache **440-2860**

Polizeiposten
Meersburg **43443**
Überlingen **07551 8040**

Wasserschutzpolizei
Überlingen **07551 949590**
oder **07551 94959109**

Förster Martin Roth, Ittendorf
Wirrensegel 5 **07544 741465**

Störungsdienste Meersburg

Strom EnBW **0800 3629-477**

Erdgas + Wasserversorgung
Stadtwerk am See **0800 505-3333**

Gemeinschaftsantenne Altstadt
Fa. Telecab GmbH **0731 15388411**
Harl 17°, 31675 Bückeburg
Fax: 05722 913121
hormann@telecab.de

Städt. Bauhof
Bauhofleiter T. Ritsche **440-1860**
o. 440-1861

Friedhofsverwaltung
Stadt Meersburg **07532 440-109**
außerhalb d. Dienstzeit **07544 8121**

Sperrhotline für den neuen
Personalausweis **0180 1333333**

Notdienst für Türöffnungen
Schmäh M., 07532 9104

APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhldingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag geöffnet:
03.02.2016
Hofapotheke Meersburg, Tel. 07532/6052
10.02.2016
Hofapotheke Meersburg, Tel. 07532/6052

Do. 04.02.2016
Pflummern-Apotheke Überlingen
Tel.: 07551 - 6 38 64
Schloss-Apotheke Heiligenberg
Tel.: 07554 - 2 50
Fr. 05.02.2016
Rats-Apotheke Salem Tel.: 07553 - 87 73
St. Martin-Apotheke Sipplingen
Tel.: 07551 - 25 63
Sa. 06.02.2016
Apotheke Owingen Tel.: 07551 - 6 66 68
Kuony-Apotheke Stockach Tel.: 07771 - 70 21
So. 07.02.2016
Löwen-Apotheke Überlingen
Tel.: 07551 - 94 47 77
Panda-Apotheke Markdorf
Tel.: 07544 - 9 52 32 30
Mo. 08.02.2016
Bären-Apotheke Markdorf Tel.: 07544 - 84 00
Die Obere Apotheke Stockach
Tel.: 07771 - 23 49
Di. 09.02.2016
Münster-Apotheke Überlingen
Tel.: 07551 - 6 33 29
Physikats-Apotheke Tel.: 07578 - 9 21 20
Mi. 10.02.2016
Apotheke im Rosenhof Bermatingen
Tel.: 07544 - 9 11 51
Kur-Apotheke Überlingen
Tel.: 07551 - 6 31 91
Do. 11.02.2016
Markgräflich Badische Hof-Apotheke Salem, Baden (Schloss Salem) Tel.: 07553 - 2 66
See-Apotheke Ludwigshafen
Tel.: 07773 - 9 37 95 80

Hinweis:
Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der Telefonnummer: 01805 002963 (14 Cent/Min.)

Giftnotruf **0761 19240**
Von 8.00 bis 8.00 Uhr

Aktion „Mitmenschen in Not"
Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:
die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes, **Tel. 19222**
sowie die Polizeidienststellen,
Tel. 07541 7010
oder **07551 8040**
in aktuellen Notfällen **110**

Alten- und Pflegeheim
„Dr.-Zimmermann-Stift"
Heimleitung, Tel. **07532/440-2100**
Fax **07532/440-240**

Kranken- u. Altenpflege Zuhause
Sozialstation Markdorf Tel. 07544/9559-0
Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Sozialstation Salem Tel. 07553/9222-0
Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.
Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache
Ambulanter Pflegedienst Stroh
Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/5259**

ÄRZTE

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Friedrichshafen
Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2, 88048 Friedrichshafen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Tettnang
Klinik Tettnang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettnang; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Überlingen
Helios Spital, Härlenweg 1, 88662 Überlingen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet: 07541-19222.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Einheitl. Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Meersburg-Immenstaad)
Mo., Di. u. Donnerstag von 19.00-08.00 Uhr;
Mi. u. Freitag ab 13.00 Uhr: 07541-19222

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704
Frauenhaus Bodenseekreis:
Tel. 07541-4893626
Kinderschutzbund e.V., Tel. 07556/928385
Notruf für Frauen und Mädchen
Verein „Frauen helfen Frauen",
Tel. 07541/21800
Telefonseelsorge
Schwarzwald Bodensee e.V.
Tel. 0800/1110-111 o. -222
gebührenfrei und vertraulich!
Tierschutzverein, Tel. 07541/6311
Weisser Ring e.V.
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten
Opfertelefon 0800 0800 343
Zahnärztlicher Notdienst
über **Tel. 01805/911620** an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfalldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-17.00 Uhr.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Meersburg, Stadt 88709 Meersburg und
Gemeinden 88709 Hagnau, 88719 Stetten und 88718 Daisendorf, Verantwortlich für den redaktionellen Teil: die jeweiligen Bürgermeister
für den übrigen Inhalt: Anton Stähle, Stockach, Druck und Verlag: PRIMO-Verlagsdruck, 78333 Stockach, Meßkircher Straße 45,
Telefon: 07771 9317-0, Telefax 07771 931740, anzeigen@primo-stockach.de, www.primo-stockach.de

Narrenzunft Schnabelgiere e.V. Meersburg

Fasnet Samschdig 06.02.2016
14.00 Uhr Gugelhupf im Letzten Heller
Fasnet Sunndig 07.02.2016
9.00 Uhr Wiezuber in der Winzertrinkstube
Fasnet Mendig 08.02.2016
14.30 Uhr Umzug durch die Stadt ab Hotel Schützen
15.00 Uhr Kärrele-Rennen in der Kirchstraße, Preisschnellen für jedermann
18.00 Uhr Umzug ab Obertor
18.30 Uhr Hexengericht
Fasnet Dienschdig 09.02.2016
20.00 Uhr Usfegete im Letzten Heller
Aschermittwoch 10.02.2016
17.00 Uhr Narrenbaum-Umlegen auf dem Marktplatz

Kinderball

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wie jedes Jahr ist auch in diesem Jahr der Eintritt wieder frei. Ein Los erhalten jedoch nur noch Mäschgerle, die auch am Umzug teilnehmen.

Umzugsbeginn ist um 14 Uhr am Marktplatz. Der Kinderball unter dem Motto „Auf hoher See - Matrosen, Seebären und andere Wasserratten“ beginnt wie gewohnt um 14:30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Meersburg

Klosterkeller
Freitag, 12. Februar 2016

Das Kinomobil zeigt

14.30 Uhr 3 Euro

Arlo & Spot

Was wäre, wenn der Meteorit, der das Leben auf der Erde vor 65 Millionen Jahren für immer verändert hat, die Erde knapp verfehlt hätte und die Dinosaurier nicht ausgestorben wären? Diese Frage stellt das Animationsabenteuer Arlo & Spot und erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen einem jungen Apatosaurus namens Arlo, der vor allem Angst hat und dem unerschrockenen Menschenjungen Spot. Auf ihrer Reise durch eine raue und zugleich faszinierende Landschaft lernt Arlo, mit der Zeit seine Ängste zu überwinden und erkennt, wozu er wirklich fähig ist.

Wunderbar gestalteter Film über eine ganz ungewöhnliche Freundschaft
USA 2015 Länge: 95 Min. FSK: o. A.
Unsere Altersempfehlung: ab 7 Jahre
Prädikat: Wertvoll

Spannendes und mitreißendes Familiendrama
Dtl. 2015 Länge: 84 Min. FSK: ab 6 Jahre
Unsere Altersempfehlung: ab 11 Jahre
Prädikat: Wertvoll

17.00 Uhr 3 Euro

Hördur – Zwischen den Welten

Das Erwachsenwerden könnte für Aylin wahrlich leichter sein. In ihrer Familie ist seit dem Tod ihrer Mutter nichts mehr wie es war. Eines Tages bringt Aylin die Provokation einer Mitschülerin dermaßen aus der Fassung, dass sie zuschlägt und prompt zu Sozialstunden auf dem Reiterhof verdonnert wird. Und siehe da: Als die Teenagerin Bekanntschaft mit dem wilden Pferd Hördur macht, entwickelt sie nicht nur eine Freundschaft zu dem Tier, sondern auch eine große Leidenschaft fürs Reiten… Hördur ist ein spannender, mitreißender und klug erzählter Film mit einer starken Heldin, die ihren Weg findet - zwischen allen Welten, Kulturen und Überzeugungen.

20.00 Uhr 4 Euro

Umrika

Mit liebenswürdigem Humor erzählt Prashant Nair eine Geschichte von Hoffnungen und Illusionen: Ramas großer Bruder Udai hat das kleine indische Bergdorf verlassen, um in der Fremde sein Glück zu finden. Sein Ziel hieß „Umrika" – das steht für Amerika – und nun versorgt er die Daheimgebliebenen mit Informationen in Form von Briefen und Fotos. Doch eines Tages bleiben die Briefe plötzlich aus und Ramakant beginnt, sich um seinen Bruder Sorgen zu machen. In ihm war bereits seit einiger Zeit der Wunsch vorhanden, Udai nach Umrika zu folgen. Er folgt dem Weg, den sein älterer Bruder vor ihm genommen hat und erlebt dadurch sein eigenes, aufregendes Abenteuer.

Wunderbare Komödie über die Sehnsucht nach einem besseren Leben in der Ferne
Indien 2015 Länge: 105 Min.
FSK.: ab 6 Jahre

MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Reisigsammlung der Funkenbuben

Für den traditionellen Funken sammeln wir Reisig, Grünschnitt aus dem Garten und unbehandeltes Holz ein.
Die Sammlungen laufen am Sa. 13.02. + So. 14.02.2016 jeweils ab 9.00 Uhr.
Halten Sie das Material hiezu bitte an der Straße bereit.
Wir bitten Sie um eine vorherige Anmeldung an Andreas Neßler, Tel.: 6086 und 0171 296 76 06.

Das Verbrennen findet am 14.02.2016 ab 19.00 Uhr statt. Für Ihr leibliches wohl wird gesorgt.

Es bedanken und freuen sich auf Sie
Die Funkenbuben Meersburg

BODENSEE ERLEBNISKARTE

Heimat entdecken – mit der BodenseeErlebniskarte WINTER

Die Geschenkidee für Freunde und Familie!

Wenn die Tage kürzer werden und in der Nacht der erste Frost kommt, beginnt die Zeit, die Vierländerregion Bodensee von einer ganz neuen Seite kennenzulernen. An **drei einzeln wählbaren Tagen** können abseits von Trubel und Hektik über 60 Attraktionen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein besucht werden. Die Saison der BodenseeErlebniskarte WINTER geht vom 19. Oktober 2015 bis 24. März 2016.

Mehr Informationen erhalten Sie bei Ihrer Tourist-Information, unter www.bodensee.eu oder telefonischer unter +49 7531 909490.

Burg Meersburg

Die Burg Meersburg ist auch im Winter täglich geöffnet

+ Das Burgmuseum hat 36 eingerichtete und beschriftete Räume.
+ Torwache und Rittershop: Interessantes zu den Themen Burg und Mittelalter.

Das Burgmuseum kann das ganze Jahr über täglich (auch montags) besucht werden, es ist durchgehend geöffnet. Öffnungszeiten:
Im Winterhalbjahr: 10:00 bis 18:00 Uhr (März bis einschl. Oktober: 09:00 bis 18:30 Uhr).
Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.

Die Burgbesucher erleben die Meersburg selbständig auf einem gut erläuterten Rundgang durch das Museum (ohne Führung). Alle 36 Räume sind eingerichtet und beschriftet. Der winterliche Streifzug führt durch Dürnitz, Palas, Burgküche, Brunnenstube, Waffenhalle, Rittersaal, Burgverlies, die Folterkammer, den alten Wehrgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m.; das fasziniert jeden.
Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Gang durch das Burgmuseum möglich.

Das Burg-Café
Das Burg-Café befindet sich in einem großzügigen Barocksaal.

Öffnungszeiten des Burg-Cafés:
Täglich: 10:00 bis 17:30 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 18:00 Uhr.
Bis einschl. 07./08.03. 2016 ist das Burg-Café montags und dienstags geschlossen.
Ausnahmen an der Fasnacht: Fasnachtmontag und Fasnachtdienstag ist das Burg-Café geöffnet.

Infos:
BURG MEERSBURG GmbH, Schlossplatz 10, 88709 Meersburg
Tel.: 07532 800 00
Fax: 07532 800 088
burg.meersburg@t-online.de
www.burg-meersburg.de

Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus

Internationale Schlosskonzerte

Sonntag, 01. Mai 2016
20:00 Uhr
Tine Thing Helseth Trio
Kammermusikabend im Rahmen des **Internationalen Bodenseefestival**
Neues Schloss, Spiegelsaal
VVK: 25,00 € / ermäßigt 23,00 €

Sonntag, 08. Mai 2016
11:00 Uhr
„Im Land der Trolle und Feen“
Kinderkonzert im Rahmen des **Internationalen Bodenseefestival**
Trio Mediaeval
VINEUM Bodensee, Haus für Wein, Kultur und Geschichte
VVK: Erw. 9,00 €, Kinder 5,00 €

Sonntag, 08. Mai 2016
20:00 Uhr
Antti Siirala, Klavier
Kammermusikabend im Rahmen des **Internationalen Bodenseefestival**
Neues Schloss, Spiegelsaal
VVK: 23,00 € / ermäßigt 21,00 €

Andere Veranstaltungen

Mittwoch, 03. August
20:00 Uhr
Sarah Connor
„Muttersprache Live 2016“
Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg
Preis: 56,50 €

Donnerstag, 04. August 2016
19:30 Uhr
Rea Garvey + Special Guest
GET LOUD - OPEN AIR TOUR 2016
Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg
Preis: 48,00 €
ausverkauft

ReserviX · Dampfschiff HOHENTWIEL · Fink touristik · MEINFERNBUS.DE

Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag geschlossen
Tel. 0 7532 / 440-400

Meersburg am Bodensee

AUSSTELLUNGEN

Atelier Schlossplatz 14 – Walter Ehlers
Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt

Wein- und Kulturzentrum im Winzerverein
Susanne Scheinert
Ansichts “Art“
Bilder in Acryl
01. Januar bis 31. März 2016
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Information: Meersburg Tourismus und Veranstaltungen
Tel. 07532 / 440-400
Öffnungszeiten
Montag – Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag geschlossen

STADT MEERSBURG

AMTLICHES

Gemeinderat Meersburg

Vorsitzender Bürgermeister
Dr. Martin Brütsch, Rathaus
Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Heidrun Funke, Lindenweg 13

Ortschaftsrat Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung und städtischer Einrichtungen

Stadtverwaltung
Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Telefon 07532 440-0
Internet-Adresse: http://www.Meersburg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Stefan-Lochner-Straße 9
Montag und Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen
Sprechstunde:
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Meersburg-Tourismus
Gästeinformation, Kirchstraße 4
Telefon 07532 440-400
Öffnungszeiten
Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

Meersburg Therme
Montag* - Donnerstag 10.00 - 22.00 Uhr
Freitag + Samstag 10.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 09.00 - 22.00 Uhr
*Montags ganztägig Damensauna,
außer an Ferien- und Feiertagen in BW
Telefon 440-2850
www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Telefon 07532 440-262 oder -261
(Anmeldung erforderlich)

Stadtbücherei
Öffnungszeiten
Dienstag 10.00 – 13.30 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 – 13.30 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 13.00 Uhr
Telefon
Ausleihtheke: 07532 440-266
Büro:07532 440-265

Die Zeitungsleseecke bleibt von Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule
Montag – Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Telefon 07532 440-271 und -270

Dienstzeiten

der Stadtverwaltung Meersburg

während

der Fasnachtstage

Dass der **„Schmotzige Dunschdig“, 4. Februar 2016**, hierzulande ein „Hoher Feiertag“ ist, wissen die Einheimischen. Doch manche Neubürger aus anderen Bundesländern sind über die Gebräuche der Fasnacht noch nicht voll informiert. Deshalb wie jedes Jahr der Hinweis, dass am „Schmotzige Dunschdig“ das Rathaus nur **für „Dienstgeschäfte der Narren“ geöffnet** ist. Sonstiger Publikumsverkehr ist nicht „durchführbar“.

Am Freitag, 5. Februar 2016, und am Rosenmontag, 8. Februar 2016, bleiben das Rathaus und seine Nebenstellen, das Kulturamt, das Bürgerbüro und Meersburg Tourismus geschlossen.

Da auch einige Rathausbedienstete aktiv in Vereinen mitwirken, sind am **Dienstag, 9. Februar 2016,** nicht alle Sachbearbeiter anwesend. Wir bitten um Verständnis.

Am Aschermittwoch geht es wie gewohnt weiter.

Voraussichtliche Sitzungstermine Gemeinderat und Ausschuss für Umwelt und Technik 1. Halbjahr 2016)

16. Feb. GR
01. Mrz. GR
08. Mrz. AUT
22. Mrz. GR
05. Apr. AUT
12. Apr. GR
03. Mai GR
17. Mai AUT
24. Mai GR
14. Juni GR
21. Juni AUT
05. Juli GR
19. Juli AUT
26. Juli GR

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Folgende Mitbürgerinnen feiern in der kommenden Woche ihren Geburtstag:

07. Februar
Ingeburg Herb
80.Geburtstag

08. Februar
Doris Wirz Schmidlin
85.Geburtstag

09. Februar
Doris Dombrowski
80.Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Dr. Martin Brütsch allen Jubilarinnen ganz herzlich und wünscht alles Gute.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Parkscheibenregelung aufgehoben

Gebührenpflicht wieder eingeführt.

Die über die Wintermonate eingeführte Parkscheibenregelung **im Parkhaus** wurde zum
01. Februar aufgehoben. Ab diesem Zeitpunkt tritt wieder die Gebührenpflicht mit Parkscheinautomaten in Kraft. Der Parkschein muss gut sicht- und lesbar im Fahrzeug ausgelegt sein. Der städt. Vollzugsdienst wird im Rahmen der Kontrollen des ruhenden Verkehrs diese Gebührenpflicht überwachen.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Stadt Meersburg
- Abteilung Bürgerbüro und Ordnung -

Fällige Gemeindesteuern

Am 15.02.2016 wird die 1. Rate der Grundsteuer und der Gewerbesteuervorauszahlung zur Zahlung fällig.
Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Grundsteuererhöhung der Stadt Meersburg. Den neuen Ratenbetrag ersehen Sie aus dem kürzlich versandten Grundsteuerbescheid vom 29.01.2016. Eingerichtete Daueraufträge sollten Sie bei Ihrer Bank auf die aktuellen Grundsteuerraten ändern lassen. Für die Gemeinden Hagnau, Daisendorf und Stetten behalten die bisherigen Grundsteuerbescheide mit den darin aufgeführten Grundsteuerbeträgen weiterhin ihre Gültigkeit.

Reichen Sie bitte Ihre Überweisung, falls nicht schon geschehen schnellstens bei Ihrer Bank ein. Vergessen Sie auch nicht, das Buchungszeichen auf der Überweisung anzugeben.
Eine rasche Zahlung erspart Ihnen unnötige Mahnkosten.
Durch die Teilnahme am SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren können Sie sich diese Kosten, sowie die Terminüberwachung ersparen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie bei Ihrer Bank, Ihrer Gemeindeverwaltung oder unter www.meersburg.de unter der Rubrik >Bürger>Rathaus/Verwaltung>Formulare.

Hintergrundinformationen zur Erstellung des Mietspiegels 2016 in interkommunaler Zusammenarbeit

Nach erfolgreichem Projektablauf mit seinerseits 15 Gemeinden sind nunmehr bei der Neuerhebung 20 der 23 Kreisgemeinden beteiligt. Darunter erstmalig alle Städte. Folgende 20 von 23 Gemeinden beteiligen sich an diesem Großprojekt:

Bermatingen, Deggenhausertal, Eriskirch, Frickingen, Friedrichshafen, Hagnau, Immenstaad, Kressbronn, Langenargen, Markdorf, Meckenbeuren, Meersburg, Neukirch, Oberteuringen, Owingen, Salem, Stetten, Tettnang, Überlingen und Uhldingen-Mühlhofen.

Mietspiegel haben gerade in Friedrichshafen bereits eine lange Tradition. Seit 1993 gibt es hier Mietspiegel, welche im Zeitraum von 2 Jahren überarbeitet und fortgeschrieben wurden. Im Jahr 2004 kam erstmals Markdorf mit der Erstellung eines eigenen Mietspiegels hinzu. 2012 haben sich weitere 13 Gemeinden angeschlossen.

Mit dem aktuellen Projekt setzt die Stadt Friedrichshafen als Projektleiter an dem erfolgreich durchgeführten Mietspiegel im Jahr 2012 an. Ziel ist es, dass alle 20 Gemeinden einen eigenen, qualifizierten Mietpreisspiegel erhalten.

In Zeiten von starker Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt ist die genaue Kenntnis der ortsüblichen Vergleichsmiete von großer Bedeutung. Sie dient sowohl Mietern als auch Vermietern als Orientierung für Mietanpassungen und Neuvermietung. Mit der Neuerhebung der Daten können die Veränderungen auf dem Wohnungsmarkt eindeutig dargestellt werden. Auch die Bedeutung der energetischen Beschaffenheit, welche im Mietspiegel 2012 erstmalig abgebildet wurde, hat nochmals an Bedeutung gewonnen.

Der Mietspiegel wird auch bei dieser Erhebung wieder vom EMA-Institut für empirische Marktanalysen Regensburg erstellt.

Die erhobenen Angaben werden selbstverständlich nur anonym und in zusammengefasster Form ausgewertet, die Einzelangaben unterliegen dem Datenschutz und dienen ausschließlich der Erstellung des Mietspiegels. Die Mietspiegel sollen im August 2016 der Öffentlichkeit vorgestellt werden und sind online, über die Homepage der Stadt Friedrichshafen, oder bei den Kommunalverwaltungen erhältlich.

Die Bewohner von Haushalten, die in die Zufallsauswahl gefallen sind und wegen der Mietspiegelerstellung befragt werden, werden gebeten, im Sinne des Allgemeinwohls und des großen Nutzens eines Mietspiegels sich kurz Zeit zu nehmen und die Fragen mit Unterstützung der Interviewer zu beantworten. Für Ihr Mitwirken möchte sich die Stadt Meersburg bereits im Voraus bedanken.

Ehrungen für besonderes Engagement beim Neujahrsempfang 2016

Es ist schon gute Tradition, dass im Rahmen des Neujahrsempfangs alljährlich Meersburger Bürger geehrt werden, die durch ihr besonderes Engagement auf unterschiedlichen Gebieten auf sich aufmerksam gemacht haben. So freute sich Bürgermeister Dr. Martin Brütsch auch in diesem Jahr wieder im Anschluss an seinen ausführlichen Jahresrück- und -ausblick die folgenden 14 Personen mit Präsenten und Urkunden für ihren Einsatz zu würdigen.
Besonders wichtig ist es ihm, auf die drei jährlich, in Meersburg stattfindenden Blutspendetermine aufmerksam zu machen. Spenderblut wird bekanntlich dringend benötigt und ist lebensnotwendig. Somit Anlass genug, allen Spendern besonders herzlich zu danken. Im Rahmen des Neujahrsempfangs wurden die folgenden Blutspenderinnen und Blutspender besonders geehrt: für zehnmaliges Blutspenden Beate Apperger und Annegret Trosiener; für 25-maliges Blutspenden Ursula Jäger, Andreas Kreschel, Alexander Lebherz und Jürgen Meyer; für 50-maliges Blutspenden Georg Dreher und Susanne Richter.

Eine sehr seltene Ehrung wurde dem Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Meersburg, Reinhard Flach, für 125-maliges Blutspenden zu teil. Allen Blutspendern und vor allem natürlich für die beeindruckende Leistung von Reinhard Flach gab es den verdienten, langen Beifall des Publikums. Die Blutspender erhielten, gestaffelt, je nach Anzahl der erreichten Blutspenden, Urkunden, Ehrennadeln und Weinpräsente, die ihnen Dr. Brütsch und Hans-Peter Kotyrba vom DRK-Ortsverein Meersburg überreichten.
Auf dem weiten Gebiet der Musik gibt es auch in Meersburg erneut vielversprechende Nachwuchskräfte und Talente: Jule Neumann und Sophia Vogelsang (beide erst Jahrgang 2006) und Mate Matolcsi (Jahrgang 2003, nicht anwesend) haben beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert" in Friedrichshafen jeweils stolze 24 von max. 25 Punkten und somit jeweils den 1. Preis erreicht. Darauf dürfen diese drei Jungmusikerinnen und Jungmusiker, die alle drei Querflöte spielen, besonders stolz sein. Bürgermeister Dr. Brütsch überreichte mit anerkennenden Worten jeweils eine Urkunden sowie einen Gutschein von Aktiv für Meersburg. Gleich dreimal erfolgreich war auch der Musiker Daniel Schneider (Jahrgang 1999) mit seinem Euphonium. Sein Können stellt er nicht nur bei den Wettbewerbern „Jugend musikziert" unter Beweis, sondern er spielt sowohl in der Knabenmusik als auch bereits in der Stadtkapelle mit viel Begeisterung und Engagement mit. Beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert" mit 23 Punkten hat er einen 1. Preis, beim Landeswettbewerb mit 24 Punkten ebenfalls einen 1. Preis und beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert" mit 21 Punkten einen sehr guten 3. Platz erreicht. Auch diese herausragende Leistung wurde mit lobenden Worten des Bürgermeisters einer Urkunde sowie einem Gutschein von Aktiv für Meersburg nebst großem Beifall der Gäste bedacht. Letzter im Bunde der in diesem Jahr Geehrten war Frank Grabelus, der sich 20 Jahre lang als Leiter der Abteilung Fußball beim TuS Meersburg mit viel Herzblut, großem zeitlichen Einsatz und außerordentlichem Engagement intensiv eingesetzt hat und sich dabei auch von einigen Untiefen und Schwierigkeiten nicht hat beirren lassen. Denn bei 20 Jahren ehrenamtlicher Vereinsvorstandstätigkeit gibt es nicht nur viel Schönes und zahlreiche Erfolge zu feiern: „Es war alles dabei – Höhen und Tiefen, Mannschaftsaufstiege und -abstiege, Erfolge und Misserfolge. Sie, Herr Grabelus, haben aber auch in schwierigen Zeiten nicht einfach aufgegeben, sondern zusammen mit ihrem Vorstands- und Abteilungsteam weiter gemacht", lobte Bürgermeister Dr. Brütsch und überreichte ihm neben der Urkunde ein Weinpräsent sowie einen Gutschein für die Meersburg Therme. Dieses außerordentliche, langjährige ehrenamtliche Vereinsengagement wurde mit einem lang anhaltenden Applaus des Publikums gewürdigt. Am Ende bedankte sich Dr. Brütsch bei Lara Meesmann, die ihm als junges Trachtenmädchen bei den Ehrungen unterstützte.

Hartmut Rieble

Robert Kindt feierte 100. Geburtstag

Das kommt nicht gerade häufig vor: Im Meersburger Dr. Zimmermannstift konnte Robert Kindt am 19. Januar seinen 100. Geburtstag im Kreis vieler Angehörigen und Gratulanten feiern. Noch erstaunlich rüstig ist er, lediglich das Gehör und Rückenprobleme machen ihm etwas zu schaffen. Robert Kindt stammt aus Münster/Westfalen und hat ein bewegtes Leben u.a. als U-Bootkapitän im zweiten Weltkrieg hinter sich, wobei er nach Kriegsende als Leutnant entlassen wurde. Er war dann Lehrer an einer Nachrichtenschule in Mürwik bei Flensburg und kam später zum Spielcasino in Konstanz, wo er auch mit seiner Gattin in einem Haus mit schöner Seesicht wohnte. Bevor er damals zur Marine (dort als Oberfunkmeister ausgebildet) wechselte, war er bei einer Export-Spedition in Hamburg tätig. Ein großes Hobby von ihm war die Gestaltung von hochwertigen Lampen in Tiffany-Technik. Klassische Musik und Turnen liebte er besonders und in Mathematik war er sehr fit. Als ein Fan von großen Reisen und Kenner der Fremdsprachen besuchte er u.a. Spanien, Frankreich, Mexiko, Afrika sowie Asien. Mit 65 Jahren wurde er pensioniert. Seine beiden Brüder und seine Schwester sind leider schon verstorben. Seine fünf Jahre jüngere Gattin lebte mit ihm ebenfalls im Dr. Zimmermannstift, wo sie aber im Jahr 2011 im Alter von 90 Jahren verstarb. Gemeinsam konnten sie noch die Eiserne Hochzeit (65 Ehejahre) feiern. Insgesamt waren sie 68 Jahre verheiratet. Ihre beiden Kinder, ein Sohn und eine Tochter waren ebenfalls mit Familien anwesend.

Natürlich kam auch Bürgermeister Dr. Martin Brütsch, um dem rüstigen Jubilar herzlich zu gratulieren und eine schöne Jubiläumsfeier zu wünschen. Er überreichte ihm einen großen Blumenstrauß, ein Präsent und die vom Ministerpräsident Winfried Kretschmann unterzeichneten Urkunde. Anschließend überbrachte Peter Kemmer dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche der Spitalstiftung Meersburg, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des APH sowie seiner Bewohner.

Zahlreich waren die Gratulanten, die ihm ebenso herzlich gratulierten und mit ihm auf noch viele weitere gesunde Jahre mit einem Gläschen Sekt anstießen. Auch Urenkel Fabian, noch ganz jung an Jahren, ließ es sich nicht nehmen, mit ihm ganz sachte anzustoßen. Und dann durfte der gewiss nicht alltägliche 100. Geburtstag im Kreis der Familie gebührend gefeiert werden.

Hartmut Rieble

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.vhs-bodenseekreis.de

oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Meersburg
Marianne Faust, Tel: 07532 8075291
meersburg@vhs-bodenseekreis.de

Mit der MS-Rügen von Berlin nach Stralsund / Mit der Royal Princess ums Kap Horn – Kreuzfahrt von Buenos Aires nach Santiago de Chile
Neu!
Film 1: Mit der MS Rügen von Berlin nach Stralsund – eine Flusskreuzfahrt
Die alte und neue Hauptstadt Berlin verfügt über ein ausgeklügeltes Wasserstraßen-Netz, das es möglich macht, die ehemaligen Hansestädte Stettin, Greifswald und Stralsund per Schiff zu besuchen. Dabei liegen die Ostseeinseln Usedom, Rügen und Hiddensee auf dem Weg. Über das Schiffshebewerk des Finow Kanals erreichen wir die Oder, die 30 m tiefer liegt. Wir kommen nach Stettin in Polen, bevor wir wieder auf deutschem „Boden" die blaue Brücke von Wolgast erkennen. Bei der Weiterfahrt erreichen wir Greifswald mit den gotischen Backsteinkirchen. Jetzt startet die MS Rügen die Überfahrt auf die Insel Rügen, wo sich die bekannten Seebäder Binz und Sellin präsentieren. Am folgenden Tag erreichen wir Hiddensee und danach die Hansestadt Stralsund, der „Leckerbissen" auf dieser Reise, die bereits im Jahre 2002 stattfand! (Dauer 35 Minuten)

Film 2: Mit der Royal Princess ums Kap Horn – Kreuzfahrt von Buenos Aires nach Santiago de Chile
Nach mehr als 14 Stunden Flugzeit erreichen wir morgens Buenos Aires, die zwölfmillionen Hauptstadt Argentiniens, den Ausgangspunkt unserer Reise. Bis zur Einschiffung auf das Kreuzfahrtschiff „Royal Princess" bleiben nur zwei Stunden zur Verfügung, um im Zentrum der Stadt filmische Eindrücke zu sammeln. Das Einchecken auf dem Kreuzfahrtschiff erfolgt problemlos, trotz 1200 Passagieren, für damals, im Jahre 2003, eine relativ große Anzahl! Die Fahrt führt nun nach Montevideo, nach Puerto Madryn, dem Ausgangspunkt zu einem Ausflug zum Naturreservat für Magellan-Pinguine in der Punta Tombo, zum Falkland-Archipel nach Stanley, um das Kap Horn, nach Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt, durch den Beagle Kanal, nach Punta Arenas, nach Puerto Montt und Valparaiso, dem Hafen von Santiago de Chile. Hier heißt es leider „time to say good bye!" (Dauer 40 Minuten)
Claus-Peter Wesel, 1 Abend, 11.02.2016
Donnerstag, 19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)
Augustinum Meersburg, Clubraum, Theatersaal des Augustinums, Kurallee 18
JA11019VME / 6,00 EUR Abendkasse

FaszientrainingNeu!
Was ist eine Faszie? Sie bezeichnet die Weichteil-Komponenten des Bindegewebes, die den ganzen Körper als ein umhüllendes und verbindendes Spannungsnetzwerk durchdringen. Durch Faszientraining kann man seinen Körper fit halten und Verletzungen vorbeugen. Es wird angewandt im Breiten – und Leistungssport, sowie in der Rehabilitation und Prävention (z.B. schmerzfreier Rücken). Das Training kann Schmerzen und Bewegungseinschränkungen gezielt lösen.
Montserrat Boada Zaragoza, 15 Abende, 15.02.2016 - 13.06.2016
Montag, 18:00 - 19:00 Uhr (20 UE)
Sommertalschule, Musikraum, Sommertalweg 21
KA302242ME / 56,00 EUR (inkl. Raummiete) (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Italienisch Oberstufe 4, Niveau B2/C1
Wir legen viel Wert auf Konversation. Anregungen suchen wir in kurzen Texten aus Zeitungen, Zeitschriften und Büchern. Grammatik und Wortschatz werden dabei aufgefrischt.
Giuseppe Zgaga, 15 Abende, 15.02.2016 - 13.06.2016
Montag, 19:00 - 20:30 Uhr (30 UE)
Sommertalschule, Sommertalweg 21
KA409980ME / 84,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Qi Gong
Qi Gong heißt übersetzt: das Üben mit der Lebensenergie. Es handelt sich um eine 3000 Jahre alte chinesische Heilgymnastik, die einfache, fließende Körperübungen mit der individuell richtigen Atmung verbindet. Sie hilft, die Lebensenergie zu steigern und innere Harmonie zu entwickeln. Außerdem beugt sie Stresserkrankungen vor oder beeinflusst deren Verlauf positiv. Der Kurs ist für Menschen aller Altersgruppen geeignet. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Bitte bequeme Kleidung, sowie dicke Socken oder Gymnastikschuhe mitbringen.
Montserrat Boada Zaragoza, 15 Abende, 15.02.2016 - 13.06.2016
Montag, 19:00 - 20:00 Uhr (20 UE)
Sommertalschule, Musikraum, Sommertalweg 21
KA301448ME / 64,00 EUR (gültig ab 9 Tei nehmenden)

Faszientraining
Was ist eine Faszie? Sie bezeichnet die Weichteil-Komponenten des Bindegewebes, die den ganzen Körper als ein umhüllendes und verbindendes Spannungsnetzwerk durchdringen. Durch Faszientraining kann man seinen Körper fit halten und Verletzungen vorbeugen. Es wird angewandt im Breiten – und Leistungssport, sowie in der Rehabilitation und Prävention (z.B. schmerzfreier Rücken). Das Training kann Schmerzen und Bewegungseinschränkungen gezielt lösen.
Montserrat Boada Zaragoza, 15 Abende, 15.02.2016 - 13.06.2016

Montag, 20:00 - 21:00 Uhr (20 UE)
Sommertalschule, Musikraum, Sommertalweg 21
KA302243ME / 56,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Aquarellmalen
In diesem Kurs werden Ihnen grundlegende und weiterführende Techniken der Aquarellmalerei anhand von praktischen Beispielen und Vorführungen erklärt. Außerdem lernen Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten kennen, mit Gestaltungselementen wie Farbwahl und -mischung, Komposition, Licht und Schatten, Perspektive, Vorder- und Hintergrund umzugehen. Bitte bringen Sie mit, was Sie an Mal- und Zeichenutensilien besitzen, alles Weitere wird im Kurs bekannt gegeben.
Rose Dorn, 8 Vormittage, 16.02.2016 - 12.04.2016
Dienstag, 08:30 - 10:15 Uhr (18.67 UE)
Daisendorf, Rathaus, Ortsstr. 22
KA205021ME / 54,13 EUR zzgl. Materialkosten, je nach Verbrauch (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Aquarellmalen
In diesem Kurs werden Ihnen grundlegende und weiterführende Techniken der Aquarellmalerei anhand von praktischen Beispielen und Vorführungen erklärt. Außerdem lernen Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten kennen, mit Gestaltungselementen wie Farbwahl und -mischung, Komposition, Licht und Schatten, Perspektive, Vorder- und Hintergrund umzugehen. Bitte bringen Sie mit, was Sie an Mal- und Zeichenutensilien besitzen, alles Weitere wird im Kurs bekannt gegeben.
Rose Dorn, 8 Vormittage, 16.02.2016 - 12.04.2016
Dienstag, 10:15 - 12:00 Uhr (18.67 UE)
Daisendorf, Rathaus, Ortsstr. 22
KA205022ME / 54,13 EUR zzgl. Materialkosten, je nach Verbrauch (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Autogenes Training
Das Autogene Training (nach J. H. Schulz) stellt eine sehr wertvolle Selbsthilfemethode dar, um das Gleichgewicht zwischen Anspannung und Entspannung und damit die Harmonie zwischen Geist, Seele und Körper immer wieder neu herzustellen. Bitte bequeme Kleidung, Socken, Unterlage und Decke mitbringen.
Martina Hofmann, Heilpraktikerin, 8 Abende, 16.02.2016 - 12.04.2016
Dienstag, 19:30 - 21:00 Uhr (16 UE)
Sommertalschule, Musikraum, Sommertalweg 21
KA301004ME / 59,20 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Yoga
Die Yoga-Übungen (Asanas) werden behutsam und mit großer Achtsamkeit durchgeführt, so dass die Übenden nach innen hören und ihr eigenes Maß finden können. Von Beginn an üben wir synchron mit dem Atem (Pranayama), wodurch sich tiefe innere Ruhe und Harmonie einstellt auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene.
Diese klassische Form des Hatha-Yoga eignet sich für Anfänger wie Fortgeschrittene. Bitte Wolldecke und Wollsocken mitbringen.
Christina Jaser, 10 Abende, 16.02.2016 - 26.04.2016
Dienstag, 19:30 - 20:30 Uhr (13.33 UE)
Daisendorf, Privatraum Jaser, Alpenblick 32
KA301149ME / 42,67 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Historische Tänze
Erfahren Sie Historie nicht passiv sondern aktiv: Bewegen Sie sich und lassen Sie sich bewegen von Musik und Tänzen vergangener Jahrhunderte - diese sind keineswegs antiquiert und verstaubt! Nicht nur Casanova verließ den Tanzsaal schweißgebadet ... Wenn Sie Interesse haben und uns kennen lernen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Udo Fink:
udo-fink-meersburg@t-online.de oder Tel. 07532 2522.
Sigune Grob, 15 Abende, 16.02.2016 - 14.06.2016
Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr (30 UE)
Stetten, Rathaus, Schulstr. 18
KA209831ME / 66,00 EUR (gültig ab 12 Teilnehmenden)

Italienisch Grundstufe 1, Niveau A1 Neu!
Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Das Lehrbuch wird zu Kursbeginn bekannt gegeben.
Dr. Stefania Volta-Wesner, 15 Vormittage, 17.02.2016 - 15.06.2016
Mittwoch, 08:30 - 10:00 Uhr (30 UE)
Augustinum Meersburg, Clubraum, Kurallee 18
KA409104ME / 84,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Italienisch Mittelstufe 6, Niveau B1
Mit kleinen Texten aus Zeitungen und Zeitschriften, z. B. „Adesso", werden Grammatik und Wortschatz wiederholt und aufgefrischt.
Dr. Stefania Volta-Wesner, 12 Vormittage, 17.02.2016 - 11.05.2016
Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr (24 UE)
Augustinum Meersburg, Clubraum, Kurallee 18
KA409958ME / 67,20 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates
Für Menschen mittleren Alters. Ein Programm zur Wiederherstellung der natürlichen Muskelbalance. Durch Stärkung der Muskulatur der Körpermitte, der feinen Muskulatur, welche die Wirbelsäule stützt und der Beckenboden-Muskulatur kommt es schnell zu fühl- und sichtbaren Erfolgen. Sie bekommen einen flachen, festen Bauch, einen starken Rücken und lange, schlanke Muskeln. Das sanfte Mattentraining basiert auf langsamen, fließenden, harmonischen Bewegungsabläufen, die durch spezielle Atemtechniken unterstützt werden. Am Ende der Stunde führt Sie eine Tiefenentspannung in ein lang anhaltendes Wohlgefühl. Bitte Matte mitbringen.
Ulrike Löffelbein, 15 Abende, 17.02.2016 - 15.06.2016
Mittwoch, 17:30 - 18:30 Uhr (20 UE)
Sommertalschule, Sommertalweg 21
KA302350ME / 56,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Fit mit Funktionsgymnastik
Maria Molnar, 15 Abende, 17.02.2016 - 15.06.2016
Mittwoch, 17:45 - 18:45 Uhr (20 UE)
Droste-Hülshoff-Gymnasium, Sporthalle, Seminarstr. 8
KA302453ME / 56,00 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Raummiete (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates
Für Menschen mittleren Alters. Ein Programm zur Wiederherstellung der natürlichen Muskelbalance. Durch Stärkung der Muskulatur der Körpermitte, der feinen Muskulatur, welche die Wirbelsäule stützt und der Beckenboden-Muskulatur kommt es schnell zu fühl- und sichtbaren Erfolgen. Sie bekommen einen flachen, festen Bauch, einen starken Rücken und lange, schlanke Muskeln. Das sanfte Mattentraining basiert auf langsamen, fließenden, harmonischen Bewegungsabläufen, die durch spezielle Atemtechniken unterstützt werden. Am Ende der Stunde führt Sie eine Tiefenentspannung in ein lang anhaltendes Wohlgefühl. Bitte Matte mitbringen.
Ulrike Löffelbein, 15 Abende, 17.02.2016 - 15.06.2016
Mittwoch, 18:30 - 19:30 Uhr (20 UE)
Sommertalschule, Sommertalweg 21
KA302351ME / 56,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Fit mit Funktionsgymnastik
Maria Molnar, 15 Abende, 17.02.2016 - 15.06.2016
Mittwoch, 18:45 - 19:45 Uhr (20 UE)
Droste-Hülshoff-Gymnasium, Sporthalle, Seminarstr. 8
KA302454ME / 56,00 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Raummiete (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates
Für Menschen mittleren Alters. Ein Programm zur Wiederherstellung der natürlichen Muskelbalance. Durch Stärkung der Muskulatur der Körpermitte, der feinen Muskulatur, welche die Wirbelsäule stützt und der Beckenboden-Muskulatur kommt es schnell zu fühl- und sichtbaren Erfolgen. Sie bekommen einen flachen, festen Bauch, einen starken Rücken und lange, schlanke Muskeln. Das sanfte Mattentraining basiert auf langsamen, fließenden, harmonischen Bewegungsabläufen, die durch spezielle Atemtechniken unterstützt werden. Am Ende der Stunde führt Sie eine Tiefenentspannung in ein lang anhaltendes Wohlgefühl. Bitte Matte mitbringen.
Ulrike Löffelbein, 15 Abende, 17.02.2016 - 15.06.2016
Mittwoch, 19:30 - 20:30 Uhr (20 UE)
Sommertalschule, Musikraum, Sommertalweg 21
KA302352ME / 56,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Französisch für Anfänger, Niveau A1 Neu!
„Perspectives A1, neue Ausgabe", Leçon 1 (Cornelsen Verlag, ISBN 978-3-06-520159-9)
Suchen Sie eine neue Herausforderung? Möchten Sie in netter Atmosphäre diese klangvolle Sprache kennen lernen und ganz nebenbei in die Sitten und Gebräuche unserer französischen Nachbarn eintauchen? Trauen Sie sich, zusammen mit Gleichgesinnten auch noch in späteren Jahren lebendig und kreativ zu lernen. Vielleicht wird Sie Ihr nächster Urlaub mit noch mehr Freude nach Frankreich führen.

Nadège Jacoulot, 12 Vormittage, 18.02.2016 - 09.06.2016
Donnerstag, 08:30 - 10:00 Uhr (24 UE)
Daisendorf, Rathaus, Ortsstr. 22
KA408100ME / 75,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
86,40 EUR (gültig von 7 bis 7 Teilnehmenden)
100,80 EUR (gültig von 6 bis 6 Teilnehmenden)
120,96 EUR (gültig bis 5 Teilnehmende)

Fitnesstraining mit Musik
Bitte Matte und feste Turnschuhe mitbringen.
Lotte Klanner, 12 Vormittage, 18.02.2016 - 09.06.2016
Donnerstag, 09:00 - 10:00 Uhr (16 UE)
Daisendorf, Rathaus, Bürgersaal, Ortsstr. 22
KA302452ME / 44,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Französisch Auffrischungskurs, Niveau A2 Neu!
„Perspectives A2, neue Ausgabe", Leçon 1 (Cornelsen Verlag, ISBN 978-3-06-520162-9)
Hatten Sie in der Schule 3 bis 4 Jahre Französischunterricht und möchten es wieder aktualisieren? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. In netter Runde lassen Sie das einmal Gelernte Revue passieren, erinnern sich an Grammatik und an Vokabeln. Sie festigen und erweitern Ihre Kenntnisse - das Sprechen ist natürlich ganz wichtig dabei. Soyez les bienvenus!
Nadège Jacoulot, 12 Vormittage, 18.02.2016 - 09.06.2016
Donnerstag, 10:15 - 11:45 Uhr (24 UE)
Daisendorf, Rathaus, Ortsstr. 22
KA408503ME / 75,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
86,40 EUR (gültig von 7 bis 7 Teilnehmenden)
100,80 EUR (gültig von 6 bis 6 Teilnehmenden)
120,96 EUR (gültig bis 5 Teilnehmende)

Wirbelsäulengymnastik
Viele Rückenprobleme lassen sich mit gezielter Wirbelsäulengymnastik vermeiden, die Sie bequem zuhause ausführen können. Ziel dieses Kurses ist es, Ihnen Übungen zur Kräftigung und Mobilisation der Wirbelsäule zu zeigen. Ebenso werden Koordinations- und Gleichgewichtsübungen erlernt, da diese für die Stabilisation der Wirbelsäule sehr wichtig sind. Bitte bringen Sie eine Matte und ein Kissen mit.
Kristel Hörtner, 10 Vormittage, 18.02.2016 - 28.04.2016
Donnerstag, 10:30 - 11:30 Uhr (13.33 UE)
Daisendorf, Rathaus, Bürgersaal, Ortsstr. 22
KA302062ME / 37,33 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Easy Conversation, Niveau A2
Wollen Sie mehr Sicherheit in verschiedenen „every day situations" gewinnen, dann ist dies der richtige Kurs für Sie. In entspannter Runde werden wir Strategien für erfolgreiches „socialising" erproben - and you will enjoy talking English! In Rollenspielen trainieren wir Redewendungen und Sätze zu Sprechanlässen wie: nach dem Weg fragen bzw. den Weg erklären, einkaufen in verschiedenen Geschäften, im Restaurant, sich auf einer Party oder bei Tisch unterhalten, Hotelzimmer buchen und vieles mehr. Sie werden vielfältiges Unterrichtsmaterial erhalten und benötigen kein Kursbuch.
Karin Hildebrand, 15 Abende, 24.02.2016 - 22.06.2016
Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr (30 UE)
Sommertalschule, Sommertalweg 21
KA406510ME / 84,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Englisch für Hotel- und Restaurantpersonal, Niveau A2 Neu!
In diesem Kurs für Teilnehmende mit geringen Englischkenntnissen werden an vier Abenden typische Situationen mit Gästen vorgestellt und durchgespielt. Nützliche Redewendungen und der spezielle Wortschatz werden erläutert und in Rollenspielen eingeübt. Themen zum Beispiel: Buchungen entgegen nehmen und bestätigen, Ein- bzw Auschecken, Infos rund ums Hotel, Bestellungen entgegennehmen, Gerichte beschreiben und Reklamationen im Hotel/im Restaurant.
Kursteilnehmer benötigen kein Kursbuch, sie können ein Skript mit dem Unterrichtsmaterial (Preis 6€) von der Kursleiterin erhalten. Bei Fragen können Sie sich an sie wenden unter 07532 5528.
Karin Hildebrand, 4 Abende, 24.02.2016 - 16.03.2016
Mittwoch, wöchentlich, 20:00 - 21:30 Uhr (8 UE)
Sommertalschule, Sommertalweg 21
KA406704ME / 22,40 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Fitnessgymnastik
Eine abwechslungsreiche Mischung aus Ausdauer- und Kräftigungstraining. Der Ausdauerteil verbrennt eine Menge Kalorien und besteht aus einem Aerobic- oder Step-Aerobic-Choreografieblock zu mitreißender Musik. Der anschließende Kräftigungsteil definiert die Muskulatur an Bauch, Beine und Po. Die abschließenden Dehnungsübungen formen und straffen. Dieser Kurs vermittelt dir ein schönes Körpergefühl und zaubert ein Lächeln in dein Gesicht! Bitte Unterlage, Handtuch und Sportschuhe mitbringen.
Uwe Bernheiden, 12 Abende, 25.02.2016 - 16.06.2016
Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr (16 UE)
Droste-Hülshoff-Gymnasium, Sporthalle, Seminarstr. 8
KA302455ME / 44,80 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Raummiete (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Step-Aerobic
In diesem Kurs mischen sich im stundenweisen Wechsel StepAerobic-Choreografie als Koordinationstraining und StepAerobic-Workout als Ausdauertraining ergänzt durch Übungen zur Kräftigung der Muskulatur an Bauch, Beine und Po. Die Choreografie wird aus den Grundschritten heraus klar und strukturiert aufgebaut, daher ist dieser Kurs auch sehr gut für StepAerobic-Einsteiger geeignet. Steps sind vorhanden, bitte Unterlage, Handtuch und Sportschuhe mitbringen.
Uwe Bernheiden, 12 Abende, 25.02.2016 - 16.06.2016
Donnerstag, 20:00 - 21:00 Uhr (16 UE)
Droste-Hülshoff-Gymnasium, Sporthalle, Seminarstr. 8
KA302528ME / 44,80 EUR zuzügl. ca. 10,00 Miete (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Die Würm ... im Takt der Jahreszeiten Mit der MSY Windsurf von Rom nach Barcelona
Film 1: Die Würm ... im Takt der Jahreszeiten, so nennt sich diese künstlerische Videoproduktion, wie man sie nur selten erlebt!Der Film besticht durch pure Natur in begeisternden Farben und Melancholie, wie sie heute noch an der Würm in Oberbayern zu erleben ist. Georges Bizet´s „Adagio" aus der Symphony in C wurde als musikalische Untermalung gewählt. Sie verbindet den Gleichklang mit Natur und Idee. (Dauer 10 Minuten)
Film 2: Trifft eigentlich das Sprichwort zu: Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen? Mit der MSY Windsurf von Rom nach Barcelona Logbuch: Erster Reisetag: 4. Mai 2008 Wetter: Sonnig, leichter Wind Hafen: Civitavecchia/Rom 16:30 Uhr alle Passagiere an Bord, Schlepper in Position 17:00 Uhr Leinen los! Dieses „Logbuch" schildert zeitgenau den Reiseverlauf einer aufregenden Kreuzfahrt über acht Tage ins westliche Mittelmeer. Dauer 45 Minuten
Claus-Peter Wesel, 1 Abend
Donnerstag, 10.03.2016, 19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)
Augustinum Meersburg, Clubraum, Theatersaal des Augustinums, Kurallee 18
KA11017VME / 6,00 EUR Abendkasse

Literaturkreis
Teilnehmende des Literaturkreises lesen monatlich ein Buch und tauschen sich über Autor, Handlungen, eigene Erfahrungen und Interpretationen aus. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse erwartet, nur die Freude am Lesen und die Bereitschaft zum Austausch. Für eine lebendige Diskussion ist es hilfreich, bis Kursbeginn das erste Buch bereits gelesen zu haben. Folgende Werke werden behandelt:
1. Termin: Heinrich v. Kleist "Der zerbrochene Krug" (hierzu ist ein gemeinsamer Theaterbesuch vorgesehen)
2. Termin: Harper Lee "Wer die Nachtigall stört" und die neu erschienene Fortsetzung „Geh hin, stelle deinen Wächter"
3. Termin: Ricarda Huch "Der Fall Deruga"
4. Termin: Orhan Pamuk "Schnee"
5. Termin: Rainold Goetz „Johann Holtrup" (Kleistpreis 2015)
Christa Sellerbeck, 5 Vormittage

Dienstag, 15.03.2016, 10:00 - 11:30 Uhr
Dienstag, 12.04.2016, 10:00 - 11:30 Uhr
Dienstag, 10.05.2016, 10:00 - 11:30 Uhr
Dienstag, 07.06.2016, 10:00 - 11:30 Uhr
Dienstag, 05.07.2016, 10:00 - 11:30 Uhr (10 UE)
Daisendorf, Rathaus, Ortsstr. 22
KA201012ME* / 33,50 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Englisch Grundstufe 1, Niveau A1
„NEXT Starter - Aktualisierte Ausgabe", Unit 1 (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-202930-1)
Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse der englischen Sprache.
Karin Hildebrand, 14 Abende, 06.04.2016 - 20.07.2016
Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr (28 UE
Sommertalschule, Sommertalweg 21
KA406110ME / 78,40 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Buntes Rajasthan, Nordwest-Indien
Der Bundesstaat Rajasthan liegt im Nordwesten des indischen Subkontinents, dort wo sich in der Wüste Thar fürstlicher Prunk entwickelte, wo imposante Forts und Festungen, kunstvolle Tempel und Paläste stehen, die heute noch eindrucksvolle Zeugen märchenhaften Reichtums sind. Rajasthan gilt als das Land der leuchtenden Farben. Attraktive Frauen, in bunte Saris gekleidet, bereichern mit Anmut das Straßenbild. Hochentwickeltes Kunsthandwerk von gefächerter Vielfalt macht zusätzlich den Schönheitssinn dieser äußerst freundlichen Menschen deutlich. Die Reise beginnt in Indiens Hauptstadt Delhi, führt nach Agra, Fatepur Sikri, Jaipur, der Hauptstadt Rajasthans, zum Wallfahrtsort Pushkar, nach Khimsar, zur Wüstenmetropole Jaisalmer, nach Jodhpur, Ranakpur und Narlai, nach Udaipur, der Stadt des Sonnenaufgangs, nach Chittorgarh und Bundi, und zuletzt in den Ranthambore Nationalpark, auch Tigerland genannt, danach wieder zurück nach Delhi. (Dauer 60 Minuten)
Claus-Peter Wesel, 1 Abend
Donnerstag, 14.04.2016, 19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)
Augustinum Meersburg, Clubraum, Theatersaal des Augustinums, Kurallee 18
KA11018VME / 6,00 EUR Abendkasse

Singen ist Medizin
Gemeinsam Lieder singen
Singen ist ein wunderbares Lebenselixier. Es wirkt entspannend, hebt die Lebensfreude, stärkt das Immunsystem und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Zu diesem Singnachmittag sind alle Menschen eingeladen, die gerne singen möchten, ohne üben zu müssen. Es geht nicht um perfektes Singen, willkommen sind auch diejenigen, die glauben nicht singen zu können. Wir lernen einfache Lieder und Kanons aus aller Welt - schwerpunktmäßig aus dem deutschen Sprachraum - ohne Notenblatt. Einige Lieder werden auch in Bewegung umgesetzt.
Gisela Detzel, 1 Nachmittag
Samstag, 16.04.2016, 15:00 - 17:15 Uhr (3 UE)
Daisendorf, Rathaus, Ortsstr. 22
KA208752ME* / 9,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Der Umgang mit Flüchtlingen und Fremden aus biblischer Sicht
In der Geschichte des Volkes Israel wird im Alten Testament erzählt von der Flucht der Israeliten aus Ägypten und wie dieses Volk später selber mit Flüchtlingen umgegangen ist. Auch in der 2000jährigen Kirchengeschichte war Flucht und Vertreibung immer wieder Thema der Christen, weil sie selbst auf der Flucht waren oder Menschen begegneten, die als Flüchtlinge kamen. Der Abend will die verschiedenen Perspektiven beleuchten und fragen, wie Christen heute zur Flüchtlingsfrage stehen (sollen, müssen, können).
Jörg Seyfried, 1 Abend
Donnerstag, 21.04.2016,
19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)
Augustinum Meersburg, Kurallee 18
KA108022ME* / 5,00 EUR
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Indische Küche
Unterrichtssprache ist Englisch. Indian Culinary consists of unique blends of whole and grounded spices and herbs (Gewürze und Kräuter). It is most suitable for vegetarians, vegans and of course meat lovers. The Indian cuisine is very well balanced diet as it consists of lentils, fresh vegetables, meat or fish and dairy products. The recipes which I show in my class are very simple to make and one can create it to their own taste, without spoiling the authentic taste. Bitte Schürze, Vorratsbehälter und Geschirrtuch mitbringen.
Renuka Patel, 1 Abend
Mittwoch, 27.04.2016,
18:00 - 22:00 Uhr (5.33 UE)
Daisendorf, Renuka Patel (Privatadresse), Schulstr. 9
KA307492ME* / 25,90 EUR zzgl. Lebensmittelkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Dschihadismus, Islamismus, Wahabismus, Salafismus- die Gedankenwelt der radikalen Muslime
Die Bilder erschrecken: Menschen, die geköpft werden vor laufender Kamera, Kulturschätze in Syrien, Irak und Afghanistan werden gesprengt und für immer zerstört, Muslime töten ihre eigenen Glaubensbrüder, Selbstmordanschläge mit hunderten von Toten. Wie kann im Namen einer Religion so etwas geschehen? Was geht in diesen Menschen vor? Welche religiösen Ideen beherrschen diese Menschen? Der Vortrag will in die Gedankenkenwelt des radikalen Islams einführen.
Jörg Seyfried, 1 Abend
Donnerstag, 28.04.2016, 19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)
Augustinum Meersburg, Kurallee 18
KA110020ME* / 5,00 EUR
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Autogenes Training, Aufbaukurs
Voraussetzung ist der Grundkurs. Die erlernten Entspannungsübungen werden noch weiter vertieft. Es werden Übungen zur Wahrnehmung von seelischen Vorgängen und zu noch mehr Selbsterkenntnis durchgeführt. Durch stetiges Üben werden die Selbstheilungskräfte immer stärker, Lebensfreude und Erfolg in allen Bereichen wachsen.
Martina Hofmann, Heilpraktikerin, 7 Abende, 31.05.2016 - 12.07.2016
Dienstag, wöchentlich,
19:30 - 21:00 Uhr (14 UE)
Sommertalschule, Musikraum, Sommertalweg 21
KA301005ME / 51,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Indische Küche
Unterrichtssprache ist Englisch. Indian Culinary consists of unique blends of whole and grounded spices and herbs (Gewürze und Kräuter). It is most suitable for vegetarians, vegans and of course meat lovers. The Indian cuisine is very well balanced diet as it consists of lentils, fresh vegetables, meat or fish and dairy products. The recipes which I show in my class are very simple to make and one can create it to their own taste, without spoiling the authentic taste. Bitte Schürze, Vorratsbehälter und Geschirrtuch mitbringen.
Renuka Patel, 1 Abend
Mittwoch, 08.06.2016,
18:00 - 22:00 Uhr (5.33 UE)
Daisendorf, Renuka Patel (Privatadresse), Schulstr. 9
KA307494ME* / 25,90 EUR zzgl. Lebensmittelkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Literaturspaziergang in Meersburg - Auf den Spuren der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff
Die Schönheiten des abendlichen Meersburgs genießend kann man auf diesem Spaziergang all die Orte sehen, die mit der größten Dichterin Deutschlands eng verbunden sind. Zusammen mit ihren Gedichten und Ausschnitten aus Briefen, die am Entstehungsort gelesen werden, wird ihr Leben erlebbar, nachvollziehbar. Dazu werden wir die schönsten Ausblicke über den See, die Weinberge und die Alte Meersburg mit den Original-Zeugnissen der Dichterin verbinden. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt - die Droste selbst hat uns einen dramatischen Spaziergang bei Sturm hinterlassen.
Angelika Hermann, 1 Abend
Freitag, 22.07.2016, 18:00 - 20:15 Uhr (3 UE)
Treffpunkt: Marktplatz Oberstadt vor dem Hotel Löwen,
KA201005ME* / 9,45 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

SCHUL-NACHRICHTEN

DHG

Das Gymnasium mit den besten Aussichten

Thailandreise des DHG

Am 3. Januar 2016 machte sich eine 16-köpfige Schülergruppe des Droste-Hülshoff-Gymnasiums Meersburg zusammen mit 2 Lehrern auf den Weg zum Gegenbesuch der Austauschschüler nach Bangkok. Nach einer 24-stündigen Reise erreichten wir endlich zur Mittagszeit die Mahidol Wittayanusorn School (MWITS) in Bangkok. Mit großer Freude trafen wir erneut unsere Austauschschüler, die uns bereits im Oktober in Deutschland besucht hatten.
Sehr schnell mussten wir uns sowohl an die Zeitumstellung als auch an den streng geregelten Tagesablauf in der Schule gewöhnen. Bereits am ersten Tag unseres Aufenthalts stellten wir uns in der sogenannten Morgenassembly, mit der jeder Schultag begann, der gesamten Schule vor und lernten die Rektorin der Schule, Asst. Prof. Dr. Yuvadee Nakapadungrat, kennen. Damit wir uns auf dem Schulcampus zurechtfinden konnten, wurden wir anschließend durch die Schule geführt. Während der ersten Woche besichtigten wir unter anderem „The Golden Mount Temple", die „Rattanakosin Exhibition Hall", in der wir viel über die thailändische Kultur und Geschichte erfuhren, den „Temple of the Emerald Buddha" und die „Rice Gene Discovery Unit" und das Rice Science Center" an der Kasetsart University, an dem die Genveränderung von Reis erforscht und die Gene verändert werden. Außerdem besuchten wir ein Konzert in der Konzerthalle der „Mahidol University".
Während beider Wochen unseres Aufenthalts in Bangkok hatten wir auch die Gelegenheit, am thailändischen Schulunterricht teilzunehmen und so viele neue Erfahrungen zu sammeln.
Das Wochenende verbrachten wir mit den Familien unserer Austauschschüler in Hua Hin am Meer, wo die Familien ein komplettes Hotel für uns gebucht hatten. Wir hatten dort die Gelegenheit mehrere thailändische Märkte zu besuchen, Paintball zu spielen und mit Quads über eine festgelegte Strecke zu fahren. Da es derzeit Quallensaison ist, konnten wir leider nicht im Meer schwimmen - das Hotel hatte jedoch einen Pool mit Meerblick, den wir ausgiebig nutzten.
Am Anfang der zweiten Woche unseres Besuches besuchten wir das sogenannte „Thai-Village", Sampran Riverside, in dem wir sahen, wie das Leben in Thailand vor einiger Zeit noch war. Dort nahmen wir an einigen Workshops teil und durften auf Elefanten reiten. Im Laufe der Woche besuchten wir außerdem das „Arts of the Kingdom Exhibition" Museum, den „Wat Pho" Tempel mit dem über 20 Meter langen liegenden Buddha. Am Donnerstag fuhren wir dann zu dem „Mangrove Conservation Center", einen Mangrovenwald, während dessen Besuchs wir doch noch zu unserem Bad im Meer kamen und die Gelegenheit hatten, in freier Wildbahn thailändische Affen mit Bananen zu füttern. An unserem letzten Tag in der Schule fuhren wir zu dem „Damnoen Saduak Floating Market", was auch eine tolle Erfahrung für uns deutsche Austauschschüler war.
Am Abend wurden wir von unseren Gastfamilien abgeholt und fuhren zu unserem Abschlussabend, der auf dem Boot „The Vertical Cruise" stattfand. Nach der Fahrt ging es dann für die meisten von uns mit dem Auto zu den Gastfamilien nach Hause, aber einige übernachteten auch in einem Hotel in Bangkok, da ihre Gastfamilien zu weit entfernt wohnen.
Am Samstag verbrachten wir unseren letzten Tag in Thailand mit unseren Gastfamilien in Kleingruppen mit anderen Deutschen, bevor wir abends zum Suvarnabhumi International Airport gebracht wurden, an dem wir uns mit der ganzen Gruppe wiedertrafen und schlussendlich auch von unseren Austauschschülern und deren Familien verabschieden mussten.
Dann hieß es leider endgültig Abschied nehmen von unseren Austauschschülern und Thailand, bevor wir uns auf den ebenfalls 24 Stunden langen Rückweg mit Zwischenlandung in Dubai machten.

Die Schüler- und Schülerinnen des Droste-Hülshoff-Gymnasiums

energieagentur
Bodenseekreis

Auch für die Gemeinden Hagnau und Daisendorf
Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Die nächsten Sprechstunden der Energieagentur Bodenseekreis sind auf:

Dienstag den 01.03.2016 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag den 19.04.2016 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag den 10.05.2016 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

terminiert und finden im
Rathaus Meersburg,
Kleiner Sitzungssaal

statt.

Eine Terminvereinbarung zur Energieberatung ist unbedingt erforderlich!
(Bei geringer Teilnehmerzahl kann die Beratung vom Veranstalter auch kurzfristig abgesagt werden.)

Ansprechpartner für Terminvereinbarungen ist Herr Doerries, Abteilung Bauen und Gebäudemanagement, Tel. 440-180

In den Sprechstunden der Energieagentur Bodenseekreis haben die Bürger die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbausanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm. zu informieren.

Folgende Unterlagen sollten bitte, wenn möglich, zur Beratung mitgebracht werden:

- Baupläne bzw. das Baugesuch des Gebäudes
- Verbräuche der letzten drei Jahre, evtl. Änderungen am Haus oder Nutzerverhalten
- Schornsteinfegerprotokoll (nicht die Rechnung) mit Angaben zum Heizungssystem
- Fotos (auch digital möglich) zum Gebäude
- wenn bekannt, die Vor- und Rücklauftemperatur des Heizungssystems
- Befragung von Vorbesitzer / Vormieter über gemachte Sanierungen oder bekannte Schwachstellen

Wochenmarkt

Am Freitag wird in der Zeit von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt abgehalten.

UNSERE UMWELT

Unsere Umwelt
Ein Thema, das jeden Bürger angeht
Abfuhrtermine:

Biomüll: Bezirk A	04.02.2016
Biomüll: Bezirk B	05.02.2016
Restmüll: Bezirk A zweiwöchig	11.02.2016
Restmüll: Bezirk B zweiwöchig	12.02.2016

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße,
Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland,
Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler
B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

Mittwoch und Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de.

Einwurfzeiten an den Containern:
Montag bis Freitag 07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr
Samstags07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebertriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungsunternehmen) entsorgen.

Sperrmüllbörse
Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **keine Anzeigen** für **Lebensmittel** und **Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe** Ihrer Anzeige **bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken. Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.
Ansprechpartnerin: Frau Glauß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115,
E-Mail: glauss@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

O habe ich zu verschenken

O suche ich

.....

.....

.....

Meine Rufnummer: (_____ /_____) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: _____ Name: _____

An die Stadt Meersburg
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung
Frau Glauß
Postfach 11 40
88701 Meersburg

Zu Verschenken:

- Zwei Lattenroste (90x200 cm) mit verstellbarem Kopf- und Fußteil in gutem Zustand, zwei Matratzen (90x200 cm) in gebrauchtem Zustand, Tel. 34 86 48
- Mehrere Jahrgänge von Ausgaben „Frankreich erleben“ und „Buddhismus aktuell“, Tel. 44 69 29
- Ecksofa ca. 260x260 cm, Tel. 0175/5793060

Suche:

- funktionstüchtiger Staubsauger Tel. 34 86 48

Meersburg Therme

Aktionen und Events im Februar 2016

Jeden Montag Damensauna außer an Ferien- und Feiertagen in Baden-Württemberg.
Jeden Montag ist der gesamte Sauna- und Wellnessbereich exklusiv unseren weiblichen Gästen vorbehalten. Genießen Sie mit Ihren Freundinnen einen unvergesslichen Wellnesstag in unserer Saunawelt und entspannen Sie den ganzen Tag ganz unter sich. Die Fülle an Aufgusszeremonien reicht von Salz-, Honig- und Früchteaufgüssen bis hin zu revitalisierenden Meditationsanwendungen und lässt so selbst bei anspruchsvollsten Saunagängerinnen keine Wünsche offen.
08.02.2016 Rosenmontag - Gemischte Sauna!
... meine Pause von der fünften Jahreszeit!
Während der „Fasnet“ herrscht in der Region Ausnahmezustand. Mit farbenfrohen Kostümen ziehen die „Narren“ um die Häuser. Aber nicht jeder kann sich mit der fünften Jahreszeit anfreunden. **Entfliehen Sie dem bunten Treiben und machen Sie die fünfte Jahreszeit zu Ihrer Wellness-Wohlfühlzeit in der Meersburg Therme!** Statt Partymusik und Polonaisen erwartet Sie ein Ort der Ruhe und Entspannung.
17.02.2016 Vortragsreihe „Gesunde Lebensführung“
Kostenloser Vortrag mit der Referentin Rosmarie Bräuer.
Thema: **„Ihr Anti-Aging-Menü, Schönheit aus der Küche, auch für unterwegs“**
Um 17.30 Uhr in der Saunalounge. Bei Teilnahme erhalten Sie eine Zeitgutschrift von 20 Min.

Schon mal vormerken: Nächste Bonuskarten-Aktion im März 2016.

Massagen
Machen Sie Ihren Aufenthalt in der Meersburg Therme zu einem besonderen „Wellness“ – Erlebnis und gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Genießen Sie täglich unser vielseitiges Massageangebot sowie die exklusiven Hamam- Zeremonien! Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Tel. 07532/4402810.

Finden Sie Ihren Job unter
www.meersburg-therme.de

WAS IST LOS IN MEERSBURG

Veranstaltungen

Von 04. – 10. Februar 2016

Schmotziger Dunschdig, 04. Februar
05:00 Uhr Katzenmusik
09:00 Uhr:Schülerbefreiung im Sommertal Musik: Narrenmusik
10:00 Uhr Erstürmung des Rathauses
14:00 Uhr Der Schnabelgiere geht durch die Stadt (ab Obertor)
14:00 Uhr Umzug von Schiggendorf nach Baitenhausen mit der Narrenmusik mit anschließendem Narrenbaumstellen am DGH
19:00 Uhr Hemdglonkerumzug ab Hotel Hecht
Musik: Stadtkapelle
20:00 Uhr Buntes Treiben in den Besenwirtschaften, Altstadt

Freitag, 05. Februar
08:00 – 12:00 Uhr Wochenmarkt
auf dem Marktplatz
14:00 Uhr Kinderumzug vom Marktplatz in die Sommertal-Halle
14:30 Uhr Kinderball in der Sommertal-Halle mit dem Motto: „Auf Hoher See - Matrosen, Seebären und andere Wasserrattenf“
Sommertal-Festhalle

Samstag 06. Februar
14:00 Uhr Gugelhupf
Gasthaus zum letzten Heller
19:00 Uhr Weinreise Frau Haberer-Bächle von der Vinothek Haberer lädt zur kulinarischen Weinprobe ein. In der Vinothek Haberer finden Sie köstliche und besondere Weine aus Italien, Österreich, Frankreich sowie spezielle Olivenöle aus Italien. Ihr Weinkeller lässt keine Wünsche offen. Ort: Hotel Residenz am See. 5-Gang-Menü inklusive Weine pro Person 95,00 €. Um vorherige Tischreservierung unter 07532/80040 wird gebeten

Sonntag, 07. Februar
09:00 Uhr Wiezuber-G'schwätz
Ratskeller
10:30 – 14:00 Uhr Brunch Romantik Hotel Residenz am See, Uferpromenade 11. Genießen Sie die Sonn- oder Feiertage und schlemmen Sie mit Ihren Lieben oder Freunden vom kalt-warmen Büfett, soviel Sie möchten. Preis pro Person 39,00 €, Kinder 7-12 Jahre 25,00 €, Kinder bis 6 Jahre kostenfrei. Um vorherige Tischreservierung unter 07532/80040 wird gebeten.
14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus und Spiegelsaal. Treffpunkt an der Schlosskasse. Eintritt: 7,00€, ermäßigt 6,30€, Kinder/Stud.3,50€

Fasnet Mendig, 08.Februar
14:30 Uhr Umzug durch die Stadt ab Hotel Schützen, mit der Narrenmusik
15:00 Uhr Kärrele-Rennen mit Prämierung in der Kirchstraße / Marktplatz, anschließend Preisschnellen für Jedermann
18.00 Uhr Umzug aller Meersburger Narren und Mäschgerlen ab Obertor
18:30 Uhr Hexengericht auf dem Marktplatz
Närrisches Treiben in den Besenwirtschaften in der Altstadt

Dienstag, 09.Februar
20:00 Uhr Usfegete
mit Narrenbaumversteigerung im Gasthaus zum letzten Heller
22:00 Uhr Verbrennen der Fasnet 2016

Mittwoch, 10. Februar
14:30 Uhr Treffen des Fröhlichen Silberkreises Dr. Gerth berichtet über den Süden Italiens „Apulien“. Martin-Luther-Haus
17:00 Uhr Narrenbaum-Umlegen
Marktplatz, anschließend Abschied von der Fasnet 2016

***VVK** Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag - Freitag	9:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag	geschlossen

Meersburg Tourismus
Gästeinformation
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel.: 07532/440-400
Fax: 07532/440-4040
www.meersburg.de
info@meersburg.de
- Änderungen vorbehalten –

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN

Einladung zur Podiumsdiskussion mit den Landtagskandidaten unseres Wahlkreises
Die Umweltgruppe und die Freien Wähler Baitenhausen-Schiggendorf laden alle Interessierten herzlich ein zu einer Podiumsdiskussion.
Termin: Mittwoch, 17. Februar 2016
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Baitenhausen
Ihre Teilnahme zugesagt haben die folgenden Kandidaten:
Susanne Schwaderer (CDU)
Dieter Stauber (SPD)
Martin Hahn (Die Grünen)
Klaus Hoher (FDP)
Alice Weidel (AfD)

Die Moderation übernimmt Joachim A. Böttinger.

Fragen aus der Zuhörerschaft sind möglich und erwünscht.

Wilfried Rupp, Achim Homburger

BERICHTE UNSERER VEREINE

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der DLRG Ortsgruppe Meersburg laden wir Euch herzlich ein.

Diese findet statt am
Freitag den 26.2.2016 um 20:00 Uhr im DLRG Heim

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Berichte aus der Vorstandschaft
3. Bericht des Ressortleiters Wirtschaft und Finanzen
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Haushaltsplan 2016
7. Nachwahlen
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes
11. Grußworte

Anträge und Wünsche zu der Jahreshauptversammlung sind bis zum
10.Febuar 2016 schriftlich beim Vorsitzenden Jan Tauschinsky einzureichen.

Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen
Jan Tauschinsky, Vorsitzender

Familientreff Meersburg e.V.

Einladung
zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Familientreff Meersburg e.V.

Zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung möchten wir
alle Mitglieder und Freunde des Familientreff Meersburg e.V.
sowie die Vertreter der Stadt Meersburg und des
Jugendamtes Bodenseekreis herzlich einladen:

am Donnerstag, den 25. Februar 2016, um 20.00 Uhr
in den Familientreff Meersburg, Sommertalweg 19.

Unsere Tagesordnungspunkte sind:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Bildpräsentation über das Jahr 2015
- Bericht der Kassiererin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer
- Neuwahlen
- Ausblick auf das Jahr 2016
- Sonstiges

Hinterher laden wir alle noch zum gemütlichen Beieinander mit Häppchen und Umtrunk ein.

Über eine rege Beteiligung und ein zahlreiches Erscheinen freuen wir uns.

Wünsche, Anregungen und Ideen können bis Montag, den 15. Februar 2016
unter: vorstand@familientreff-meersburg.de eingereicht werden.

Der Vorstand des Familientreff Meersburg e.V.

Neuer Kurs beim Eltern-Kind-Turnen

Liebe Eltern!
Eine neue Runde des Eltern-Kind-Turnens hat begonnen. Diese geht vom 12. Januar 2016 mit einer Fasnachtspause bis zu den Osterferien (22. März).
Gaby Hansler wird weiterhin das Turnen leiten.
Das Turnen findet Dienstagnachmittag in der Sommertalhalle statt. Es werden wieder zwei Kurse nacheinander angeboten, der erste von 16:00 bis 16:50, der zweite von 17:00 bis 17:50. Die Kosten für die Teilnahme betragen 10 Euro und 5 Euro für ein Geschwisterkind.
Die Anmeldung ist ab sofort und nur bis zum 19. Januar 2016 möglich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gaby (Tel. 414042 oder turnen@familientreff-meersburg.de).
Bitte beachtet:
Alle teilnehmenden Familien müssen Mitglied im Familientreff sein. Die Plätze in beiden Kursen sind beschränkt und werden nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Der Teilnahmebeitrag kann bar bei der Anmeldung oder mit Bankeinzug bezahlt werden. Die Anmeldung zu diesem Kurs ist nur bis zum 19. Januar möglich!
Wir freuen uns auf euch!

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf ab 14.Januar 2016
Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im „Spielzimmer" des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail:
bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

Datum **Café im Treff mit den folgenden Themen**(weitere Infos - siehe **Offenes Café** unter ständige Angebote) ***Thema von 9.30 – 11.30 UhrAnsprechpartnerin:Bettina Schmitt-Stolba***

09.02. ***KEIN CAFE im TREFF - Fasnetferien!***
16.02. ***„...wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, auch wenn er dann die Wahrheit spricht" – Thema: moralische Entwicklung, ab wann beginnen und wie?***
23.02. ***Zahngesundheit von Anfang an – alle Fragen rund um die Zahnpflege mit Referentin Gabriele Heggelbacher vom Gesundheitsamt Friedrichshafen***
01.03. ***Alltag ohne Papa – von vielbeschäf-tigten, ganz abwesenden oder Wochenendvätern***
08.03. ***KEIN CAFE im TREFF wegen Fortbildung***
15.03. ***Aktuelles Thema aus der Reihe der anwesenden Eltern***
22.03. ***Wie feiern wir in der Familie Ostern – welche Osterbräuche/Rituale für welches Alter?***
29.03. ***KEIN CAFE im TREFF - Osterferien!***
05.04. ***Verwöhnung – was bedeutet das genau? Warum sie Kindern auf Dauer schadet!***
12.04. ***Kinderunfälle: Hexenkessel Kinderzimmer sowie im Garten und Hof, im Schwimmbad und beim Sport***
19.04. ***Alltag mit (Klein-) Kindern – müssen Machtkämpfe sein? Antworten für ein friedlicheres Zusammenleben***

Im Rahmen der frühen Hilfen bietet Familienhebamme Sabine Meissgeier jeweils am ersten Dienstag im Monat von 8:45 bis 10:45 Uhr in den ungeraden Wochen (außer in den Ferien) eine offene Sprechstunde mit individueller Elternberatung für Schwangere und Eltern von Kindern bis zu 3 Jahren an. Ort der Veranstaltung ist der Familientreff Meersburg, Sommertalweg 19.
Schwerpunkte liegen im Bereich Elternbildung und Elternberatung, z.B. bei Fragen zur Ernährung, Beikost und Stillen oder bei Schlafproblemen, Schreikindern, zur kindlichen Entwicklung und Förderung .
Infos: 07532 – 7878 (auf den AB sprechen, es wird zurückgerufen).

Ständige Angebote:

Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren
Montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an betreuung@familientreff-meersburg.de

Kurs für Integration und interkulturelle Bildung PLUS
„Wir sprechen Deutsch"
Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Tagespflege für Kinder
Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter
Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.
Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer - Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an heike.langer@bodenseekreis.de

Mäusegruppe
Montags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Feifel - Tel. 446556

Offenes Café
Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Beratung und Begleitung allein erziehender Eltern,
Montags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.
Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an
Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern von 2 - 4 Jahren
Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle
Ihre Ansprechpartnerin: Charlotte Volpert- Tel. 3327013 oder per Mail an turnen@familientreff-meersburg.de

Fachlich begleitete Eltern - Kind - Gruppe für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate
Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Rasselbande (Jahrgang 2013)
Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder – Tel. 347198

Betreuungsgruppe für Kinder von 1 – 1,5 Jahren
Donnerstags von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an betreuung@familientreff-meersburg.de

Zwergengruppe (Jahrgang ab 2010)
Donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Geppert - Tel. 445112

Lauftreff
Freitags 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr, jeden 1. Freitag des Monats laufen wir erst um 8.30 Uhr
Treffpunkt: Sommertalparkplatz vorm Kindergarten
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890
Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff
Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff.
Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Allgemeine Informationen zum Familientreff: www.familientreff-meersburg.de

Freundeskreis der Knabenmusik Meersburg e.V.

Freundeskreis der Knabenmusik Meersburg e.V.

An die Mitglieder des Freundeskreises der Knabenmusik Meersburg e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein, die
am Sonntag, den 21. Februar 2016, um 20:00 Uhr im Proberaum der Musikschule

stattfinden wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstands
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Musikdirektors
8. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2015
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen dem Vorstand eine Woche vor der Versammlung schriftlich mitgeteilt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Mathias Brunner-Schwer
1. Vorsitzender

Senioren Club Meersburg

Der Seniorenclub Meersburg

Einladung zum Senioren-Kaffeenachmittag

Unsere nächste Zusammenkunft zu unserem beliebten Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 11.02.2016 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste, die Anschluss, Abwechslung und Geselligkeit finden möchten und Freude an einem abwechslungsreichen Klubleben haben, sind herzlich eingeladen.

Auf eine zahlreichen Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.

Turn-und Sportverein Meersburg

Abteilung Fußball

Winterpause der Aktiven
Seit Anfang November letzten Jahres ist die Vorrunde für die Aktiven des TuS Meersburg abgeschlossen und die Mannschaften befinden sich - zumindest was den Spielbetrieb anbelangt – in der wohl verdienten Winterpause. Gut erholt und mit neuem Schwung und Elan werden sie nach der Fasnet ihre Ziele für 2016 wieder in Angriff nehmen.

Der Trainingsauftakt nach der Winterpause wird rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben werden. Bis dorthin besteht für die Aktiven die Möglichkeit, immer mittwochs nach der AH ab 21:00 Uhr in der Sommertalhalle zu trainieren. **Interessierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen**.

Auftakt nach der Winterpause:
Samstag, 02.04.16, 16:00 Uhr:
TuS Meersburg I – TuS Immenstaad II
Sonntag, 10.04.16, 10:30 Uhr:
SG Sipplingen/Hödingen II –
TuS Meersburg II
Sonntag, 10.04.16, 15:00 Uhr:
Spfr. Ittendorf-Ahausen – **TuS Meersburg I**

Aktuelle Informationen und Trainingspläne finden Sie auch immer unter http://tus-meersburg.de/

Jung geblieben?
Das Training der AH des TuS Meersburg findet ab sofort wieder immer **mittwochs ab 19:30 Uhr in der Sporthalle im Sommertal** statt. Interessierte AH-Spieler (m/w) **ab 30 Jahren** sind auch hier jederzeit herzlich willkommen.

SKY im Clubheim des TuS Meersburg
Seit der laufenden Saison bietet die Fußballabteilung des TuS Meersburg ihren Anhängern wieder die Möglichkeit, nach den Samstagsspielen die Fußballbundesliga in SKY live verfolgen zu können. Die Fußballabteilung hofft auf reges Interesse.

VdK

Ortsverband Meersburg

Verfassungsbeschwerden gegen Alterseinkünftegesetz ohne Erfolg
Das Bundesverfassungsgericht hat kürzlich drei Verfassungsbeschwerden gegen das 2005 in Kraft getretene Alterseinkünftegesetz nicht zur Entscheidung angenommen. Nach dessen Regelungen findet ein Systemwechsel hin zu einer nachgelagerten Besteuerung statt, sodass Renteneinkünfte aus der gesetzlichen Rentenversicherung und aus berufsständischen Versorgungen – zunächst mit einem Anteil von 50 Prozent und dann bis zum Jahr 2040 graduell auf 100 Prozent ansteigend – besteuert werden. „Bei der Neuordnung der einkommenssteuerrechtlichen Behandlung von Altersvorsorgeaufwendungen und Altersbezügen steht dem Gesetzgeber ein weiter Gestaltungsspielraum zu", betonte das höchste deutsche Gericht. Insbesondere sei es mit dem Allgemeinen Gleichheitssatz (Artikel 3 Absatz 1 Grundgesetz) vereinbar, dass der Gesetzgeber Renteneinkünfte aus den verschiedenen Basisversorgungen gleich behandelt, obwohl die hierfür bis 2004 geleisteten Beiträge teilweise in unterschiedlichem Maße steuerentlastet waren. Der Sozialverband VdK hatte wiederholt das Alterseinkünftegesetz mit Blick auf mögliche Doppelbesteuerung kritisiert.

Die Vorstandschaft
des Ortsverbandes Meersburg

Fridolin Ruther
1. Vorsitzende
Hans-Dieter-Straße 23 A, 88709 Meersburg
Tel. (07532/5147)